DOWNLOAD

Edmund Wild

Differenziertes Lesetraining

Aussagen prüfen

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen

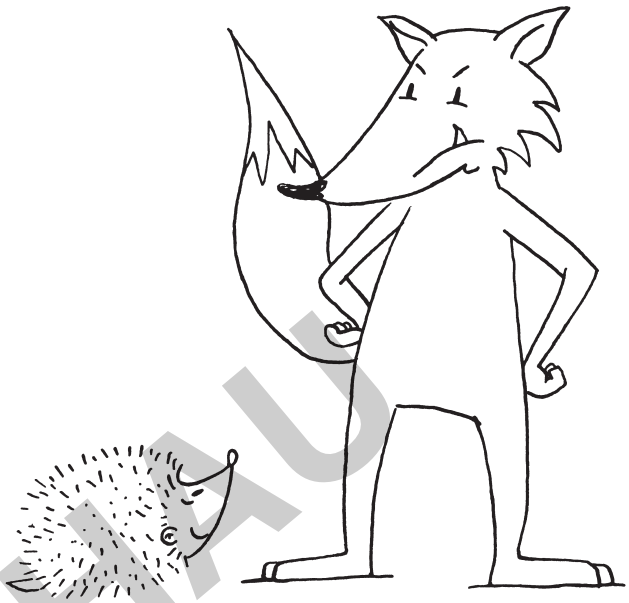
zur Vollversion

Aussagen prüfen – 1	Name:

Bewaffneter Friede

(Wilhelm Busch)

Ganz unverhofft an einem Hügel
sind sich begegnet Fuchs und Igel.
„Halt“, rief der Fuchs, „du Bösewicht,
kennst du des Königs Order (= Befehl) nicht?
Ist nicht der Friede längst verkündigt,
und weißt du nicht, dass jeder sündigt,
der immer noch gerüstet geht?
Im Namen seiner Majestät
geh her und übergib dein Fell!“
Der Igel sprach: „Nur nicht so schnell!
Lass dir erst deine Zähne brechen,
dann wollen wir uns weitersprechen!“
Und allsogleich macht er sich rund,
schließt seinen dichten Stachelbund
und trotzt getrost der ganzen Welt,
bewaffnet, doch als Friedensheld.



Kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
1. Fuchs und Igel haben sich an einem Hügel verabredet.		
2. Der Fuchs überbringt den Befehl des Kaisers.		
3. Die Waffen des Igels sind die Stacheln.		
4. Die Waffe des Fuchses ist sein Gebiss.		
5. Der Fuchs will dem Igel eine Falle stellen.		
6. Der Igel glaubt dem Fuchs.		

VORSCHAU

Lesekompetenz

- Erkennen und Wiedergeben explizit angegebener Informationen (IGLU 1)
- Komplexe Schlussfolgerungen ziehen (IGLU 3)
- Prüfen und Bewerten von Inhalt und Sprache (IGLU 4)
- Texte sorgfältig und kritisch lesen
- Zwischen den Zeilen lesen

Lösung

richtig: *3. (Zeile 8/9), 4. (Zeile 11), 5.*
falsch: *1. (Zeile 1/2), 2. (Zeile 4), 6.*

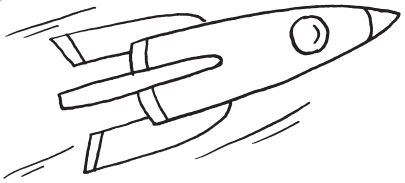
netzwerk lernen
zur Vollversion

© Persen Verlag GmbH, Buxtehude

Aussagen prüfen – 2	Name:

Der Mond

Der Mond ist der einzige Himmelskörper, der um die Erde kreist. Er leuchtet nicht selbst, sondern wird von der Sonne angestrahlt und wirft dieses Licht nachts auf die Erde.
Der Mond hat keine glatte Oberfläche. Das kann man schon mit bloßem Auge sehen. Vielmehr hat er dunkle Flecken. Früher glaubten die Menschen, sie könnten in den Flecken einen Mann im Mond erkennen.
Mit dem Fernrohr kann man sehen, dass es sich bei den Flecken um Berge und Krater handelt. Die dunklen, grauen Ebenen werden Meere genannt, obwohl man seit Jahrhunderten weiß, dass sie kein Wasser enthalten. Die Meere und die Krater sind wahrscheinlich durch die Einschläge anderer Himmelskörper entstanden.
Um den Mond herum gibt es keine Lufthülle wie bei unserer Erde. Deshalb müssen die Raumfahrer dort Schutzanzüge tragen. Am 21. Juli 1969 betrat der Amerikaner Neil Armstrong als erster Mensch den Mond. Er war mit einer Rakete geflogen. Als er seinen Fuß auf den Mond setzte, sagte er: „Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein riesiger Schritt für die Menschheit."
Armstrongs Fußabdrücke werden noch in Millionen von Jahren zu sehen sein, denn auf dem Mond gibt es keinen Wind und keinen Regen, die die Abdrücke verwischen könnten.



Kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
1. Die Erde kreist um den Mond.		
2. Ohne die Sonne kann der Mond nicht leuchten.		
3. Den Mann im Mond gibt es wirklich.		
4. Die dunklen Flecken sind Krater, Berge und Ebenen.		
5. Bis 1969 war noch nie ein Mensch auf dem Mond.		
6. Die Oberfläche des Mondes ist glatt.		
7. Der erste Mensch auf dem Mond war ein Amerikaner.		
8. Seine Fußspuren sind schon verwischt.		
9. Auf den Mond kann man mit einem Zeppelin fliegen.		
10. Die Fahrt zum Mond war ein kleiner Schritt für die Menschheit.		

Lese kompetenz

- Erkennen und Wiedergeben explizit angegebener Informationen (IGLU 1)
- Komplexe Schlussfolgerungen ziehen (IGLU 3)
- Prüfen und Bewerten von Inhalt und Sprache (IGLU 4)
- Texte sorgfältig und kritisch lesen
- Zwischen den Zeilen lesen

Lösung

richtig: *2. (Zeile 2), 4. (Zeile 6/7), 5. (Zeile 11/12), 7. (Zeile 11)*
falsch: *1. (Zeile 1), 3. (Zeile 4/5), 6. (Zeile 3), 8. (Zeile 15/16), 9. (Zeile 12), 10.*

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion